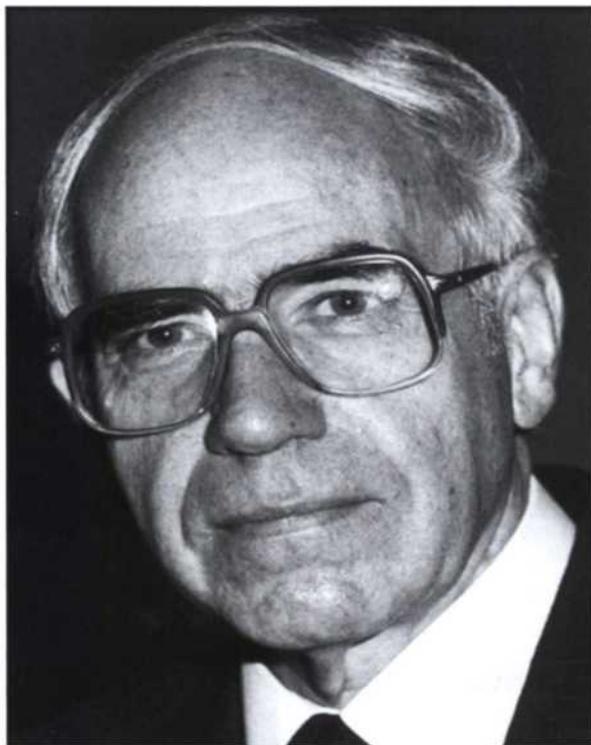


Gedenkschrift für Prof. Dr. theol. Dr. med. h.c.  
**Franz Böckle, Glarus/Bonn**  
(1921–1991)



# IM ZEICHEN DES HEILIGEN FRIDOLIN

mit dem Grundsatzreferat von  
em. Prof. Dr. theol. Hans Halter

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	2
<b>Daten und Stationen in Kürze</b>	4
<b>Galerie wichtiger Bezugspersonen und Zeitgenossen von Franz Böckle</b>	10
<b>Böckle, Bonn und Gewissensfreiheit oder Einer der bekanntesten Moraltheologen kam aus Glarus</b>	12
Prof. Dr. theol. Hans Halter, Luzern <b>Zum Lebenswerk von Franz Böckle (1921-1991)</b>	15
Christian Marti, Gemeindepräsident, Glarus <b>Würdigung Prof. Dr. Franz Böckle</b>	44
Prof. Dr. Jürgen Fuhrmann, Rektor, Prof. Dr. Dr. Claude Ozankom, Dekan <b>Grusswort der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn</b>	46
Prof. Dr. theol. Hans Küng, Tübingen <b>Ein fünffaches Lob für Franz Böckle</b>	47
Dr. Norbert Blüm, Bundesminister a. D., Bonn <b>Meine Geschichte als Student bei Franz Böckle</b>	49
Prof. Dr. theol. Albert Gasser, Chur <b>Erinnerungen an Professor Franz Böckle</b>	51
Jörg Meuth <b>Grusswort des ehemaligen evang.-ref. Stadtpfarrers von Glarus</b>	53
Prof. Dr. theol. Franz Böckle, Glarus/Bonn <b>Fahrtspredigt 1979: Glaube und politische Verantwortung</b>	54
Prof. Dr. theol. Franz Böckle, Glarus <b>Seine letzte Osterpredigt am 31. März 1991</b>	64
<b>Publikationen von Franz Böckle</b>	68